

CH_VB 93.3000 vom 9. Juni 1995

Bundesverwaltung, 1995-06-09, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_93.3000

FR: CH_VB 93.3000 du 9 juin 1995

IT: CH_VB 93.3000 del 9 giugno 1995

Volltext

9. Juni 1995 N 1187 Motion des Ständerates Cavadini Adriano, Chevallaz, Cincera, Comby, David, Dettling, Dreher, Ducret, Eymann Christoph, Fehr, Fischer-Hägingen, Fischer-Seengen, Friderici Charles, Fritschi Oscar, Gadiant, Giezendanner, Gobet, Graber, Gros Jean-Michel, Grossenbacher, Gysin, Heberlein, Hegetschweiler, Hess Otto, Hess Peter, Hildbrand, Iten Joseph, Jäggi Paul, Kern, Kühne, Leuba, Loeb François, Maître, Mamie, Mauch Rolf, Maurer, Miesch, Moser, Narbel, Nebiker, Neuenschwander, Oehler, Perey, Philipona, Raggenbass, Reimann Maximilian, Ruckstuhl, Rutishauser, Rychen, Savary, Schenk, Scherrer Werner, Schmid Samuel, Schweingruber, Segmüller, Seiler Hanspeter, Spoerry, Stamm Luzi, Steffen, Steinegger, Steinemann, Steiner Rudolf, Stucky, Theubet, Tschopp, Vetterli, Wanner, Weyeneth, Wick, Wittenwiler, Wyss William, Zwahlen (84) Für den Antrag der Mehrheit (Folge geben) stimmen: Votent pour la proposition de la majorité (donner suite): Aguet, Bär, Baumann Ruedi, Baumann Stephanie, Bäumlín, Béguelin, Borei François, Brunner Christiane, Bugnon, Bühlmann, Bundi, Danuser, de Dardel, Diener, Eggenberger, Engler, Fankhauser, von Feiten, Grendelmeier, Gross Andreas, Haering Binder, Hafner Ursula, Hämmerle, Herzog, Hubacher, Jaeger, Jeanpretre, Jori, Keller Anton, Leeemann, Leuenberger Ernst, Leuenberger Moritz, Maeder, Marti Werner, Maspoli, Mauch Ursula, Meier Hans, Meyer Theo, Misteli, Ostermann, Rechsteiner, Ruffy, Schmid Peter, Seiler Rolf, Singeisen, Spielmann, Strahm Rudolf, Tschäppät Alexander, Vollmer, Weder Hansjürg, Wiederkehr, Ziegler Jean, Zisyadis, Züger, Zwygart (55) Der Stimme enthalten sich - S'abstiennent: Keller Rudolf, Stalder (2) Stimmen nicht - Ne votent pas: Bezzola, Bircher Peter, Blocher, Bodenmann, Brügger Cyrill, Bühler Gerold, Camponovo, Carobbio, Caspar-Hutter, Columberg, Cornaz, Couchepin, Darbellay, Deiss, Dormann, Dünki, Duvoisin, Eggly, Epiney, Fasel, Fischer-Sursee, Frey Walter, Früh, Giger, Goll, Gonseth, Hari, Hollenstein, Jenni Peter, Ledergerber, Lepori Bonetti, Leu Josef, Matthey, Meier Samuel, Mühlemann, Müller, Nabholz, Pidoux, Pini, Poncet, Robert, Rohrbasser, Ruf, Sandoz, Scherrer Jürg, Scheurer Rémy, Schmidhalter, Schmied Waller, Schnider, Sieber, Stamm Judith, Steiger Hans, Suter, Thür, Tschuppert Karl, Zbinden, vakant I, vakant II (58) Präsident, stimmt nicht - Président, ne vote pas: Frey Claude (1) #ST# 93.3000 Motion RK-NR (91.423) (Minderheit Reimann Maximilian) Anreize zu erleichtertem Wohneigentumserwerb für Mieter Motion C A J-CN (91.423) (minorité Reimann Maximilian) Encouragement de l'acquisition facilitée d'un logement par les locataires Wortlaut der Motion vom 6. Februar 1992 Der Bundesrat wird beauftragt, taugliche Möglichkeiten zu scharfen, um Mietern den Kauf von Wohneigentum zu erleichtern, ohne dass dies auf gesetzlichem Zwang gegenüber Vermietern beruht. Dies kann beispielsweise erfolgen durch Rabattgewährung bei der Grundstückgewinnsteuer bei einem Verkauf an den Mieter oder durch Verzicht auf die Eigenmietwertbesteuerung des neuerwerbenden Mieters während einer bestimmten Zeit. Texte de la motion du 6 février 1992 Le Conseil fédéral est chargé de trouver des solutions réalistes permettant aux

locataires d'acquérir plus facilement un logement sans qu'il n'en résulte de contrainte légale pour les bailleurs. Peuvent notamment contribuer à de telles solutions, dans le cas d'une vente au locataire, l'octroi d'un rabais lors de l'imposition de la plus-value immobilière, ou encore la renonciation temporaire à la perception de l'impôt sur la valeur locative dont le locataire acquéreur est redevable. Mitunterzeichner- Cosignataires: Allenspach, Ducret, Fehr, Scherrer Jürg, Stamm Luzi (5) Le président: La minorité Reimann Maximilian accepte la transformation de la motion en postulat. Le Conseil fédéral invite à rejeter la motion, mais il ne s'est pas prononcé sur le postulat. Abstimmung - Vote Für Überweisung des Postulates 74 Stimmen Dagegen 56 Stimmen #ST# 93.3640 Motion des Ständerates (Martin Jacques) Bäuerliches Bodenrecht. Erzwungene Realisierung Motion du Conseil des Etats (Martin Jacques) Droit foncier rural. Réalisations forcées Wortlaut der Motion vom 20. September 1994 Nach dem BGGB muss bei einer Zwangsversteigerung der Ersteigerer landwirtschaftlicher oder gartenbaulicher Grundstücke eine Erwerbsbewilligung vorlegen, die grundsätzlich nur Selbstbewirtschaftern erteilt werden kann. Einzig die Zerstückelung des Betriebes wird automatisch bewilligt. Das hat zur Folge, dass ein Gläubiger, der nicht Selbstbewirtschaftler ist (z. B. eine Bank), ein mit Grundpfandrechten belastetes Grundstück nicht erwerben kann, wenn er bei einer Versteigerung in Konkurrenz zu einem Selbstbewirtschaftler steht, auch dann nicht, wenn der Preis, den dieser anbietet, unter dem Belastungswert liegt. Diese Massnahme soll in Zukunft eine Überschuldung verhindern, indem sie die finanzielle Beteiligung der Gläubiger entsprechend dem realen Wert der landwirtschaftlichen Grundstücke begrenzt. Für die Geldgeber, die bereits Darlehen gewährt haben (Banken, aber auch Einrichtungen, die - oft von den Kantonen garantierte - landwirtschaftliche Investitionskredite und Bürgschaften gewähren), kann dies zu endgültigen Verlusten führen, weil sie keine Möglichkeit haben, den zu tiefen Angeboten der Bewirtschaftler bei Versteigerungen zu begegnen. Dieses Risiko könnten sie dadurch ausschliessen, dass sie die Darlehensverträge zum Nachteil der Schuldner oder der übrigen Gläubiger vorzeitig auflösen. In beiden Fällen besteht die Gefahr eines Systemzusammenbruchs, dann nämlich, wenn sich das bäuerliche Einkommen und der Verkehrswert der landwirtschaftlichen Grundstücke rasch vermindern. Eine solche Hypothese scheint heute nicht abwegig zu sein. Dass der legitime Schutz der Gläubiger lückenhaft ist, rührt unserer Meinung nach daher, dass im Rahmen des neuen Bewilligungsverfahrens der Erwerb allein den Bewirtschaft-

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Motion RK-NR (91.423) (Minderheit Reimann Maximilian) Anreize zu erleichtertem Wohneigentumserwerb für Mieter Motion CAJ-CN (91.423) (minorité Reimann Maximilian) Encouragement de l'acquisition facilitée d'un logement par les locataires In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1995 Année Anno Band III Volume Volume Session Sommersession Session Session d'été Sessione Sessione estiva Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 05 Séance Seduta Geschäftsnummer 93.3000 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 09.06.1995 - 08:00 Date Data Seite 1187-1187 Page Pagina Ref. No 20 025 728 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.